



Markgrafenstraße 9
95680 Bad Alexandersbad

Tel.: 0 92 32 – 7 05 44
Fax.: 0 92 32 – 7 06 48
E-Mail: info@boehringer-if.de
Home: www.boehringer-if.de

Projekt ILEK Schweinfurter Mainbogen
Interkommunale Gemeinderatssitzung

Ort, Datum Grafenrheinfeld, 18.05.2010

Thema Tätigkeitsbericht der Koordinationsstelle
Informationen zum ILEK

1. BEGRÜßUNG durch Bürgermeisterin Sabine Lutz

2. TÄTIGKEITSBERICHT DER KOORDINATIONSSTELLE SCHWEINFURTER MAINBOGEN

Ursula Weidinger

 s. Präsentation im Anhang

3. INFORMATION ZUM ILEK SCHWEINFURTER MAINBOGEN

Das Büro Böhlinger informierte die Gemeinderäte der Mainbogengemeinden Gochsheim, Grafenrheinfeld, Grettstadt, Röthlein, Schwebheim und Sennfeld über das ILEK. Die Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Herr Kraus und Herr Doneis, ließen sich entschuldigen. Das Büro Böhlinger wird das ALE in einem Gespräch Anfang Juni ebenfalls über den Stand des ILEK informieren.

Herr Böhlinger wies zu Beginn seines Vortrages darauf hin, dass insbesondere die regionalen Gemeinschaftsprojekte Vorschlagscharakter haben.

Hinweis: Diesem Protokoll liegt im Anhang die Präsentation mit allen relevanten Informationen zum ILEK bei. Insofern werden lediglich die wichtigsten Aussagen kurz zusammengefasst.

Bearbeitungsstand des ILEK – folgende Bausteine liegen bereits vor bzw. werden aktuell zusammengefasst:

- Mängel und Qualitäten (s. Präsentation im Anhang)

- Strukturanalyse
- Handlungsfelder (s. Präsentation im Anhang)
- Darstellung des gemeindlichen Handlungsbedarfes (Flurneuordnung, Dorferneuerung, städtebaulicher Handlungsbedarf) (liegt den Gemeinden bereits als Entwurf vor)
- Aufbau einer Organisations- und Diskussionsplattform (Mainbogenforum)
- Vorschläge für regionale Gemeinschaftsprojekte

Regionale Gemeinschaftsprojekte

Als Ergebnis aus den beiden regionalen Workshops sowie den beiden Sitzungen des neu eingerichteten Mainbogenforums (s. nächster Punkt im Protokoll) werden für den Schweinfurter Mainbogen folgende regional bedeutsame Gemeinschaftsprojekte vorgeschlagen.

1. MainbogenRadweg

Ziel: Die Mainbogengemeinden an den Frequenzbringer „Mainradweg“ anbinden.

2. Wassererlebnis Schweinfurter Mainbogen

Ziel: Die zahlreichen Stillgewässer (Heidenfelder Seenlandschaft – Natur; Grafenrheinfelder Freizeitlandschaft; Sennfelder Seenkranz/SKF) als Beitrag zum regionalen Marketing und Naherholung entwickeln.

3. Vermarktung der besonderen Kulturlandschaft

Ziel: Die einmalige Kulturlandschaft eignet sich als identitätsstiftendes Alleinstellungsmerkmal und kann in Bezug auf regionales Marketing interkommunal stärker ins Spiel gebracht werden.

4. Lebendige Ortskerne im Austausch

Ziel: Interkommunale Strategie zur Revitalisierung der Altorte entwickeln und umsetzen.

5. Raumpartnerschaft und Brückenschlag nach Schweinfurt

Ziel: Selbstbewusste Partnerschaft des Mainbogens mit der Stadt Schweinfurt aufbauen, um stärker vom Oberzentrum zu profitieren (Stadt- Umland-Partnerschaft)

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Priorisierung der Gemeinschaftsprojekte durch das Mainbogenforum.

REGIONALES GEMEINSCHAFTSPROJEKT	FINDE ICH GUT	HALTE ICH EHER FÜR SCHWIERIG
1. MAINBOGEN-RADWEG	 11	 1
2. WASSERERLEBNIS SCHWEINFURTER MAINBOGEN	 8	 1
3. VERMARKTUNG DER BESONDEREN KULTURLANDSCHAFT	 11	 1
4. UMSETZUNG REGIONALE GEWÄSSERENTWICKLUNG	 1	 0
5. INTERKOMMUNALE ANTWORT AUF DEN MAINAUSBAU	 0	 1
6. LEBENDIGE ORTSKERNE IM AUSTAUSCH	 6	 4
7. STÄDTEBAUFÖRDERUNG / DORFERNEUERUNG	 1	 0
8. RAUMPARTNERSCHAFT UND BRÜCKENSCHLAG NACH SCHWEINFURT	 6	 3

Mainbogenforum

Im Rahmen des ILEK wurde eine breitere Diskussions- und Vorbereitungsplattform zur Umsetzung gemeinsamer Projekte aufgebaut: das Mainbogenforum. Neben dem Bürgermeister ist jeweils ein Vertreter aus Gemeinderat und Bürgerschaft pro Kommune Mitglied. Außerdem ist die Koordinationsstelle und das ALE vertreten. Auf der interkommunalen Gemeinderatssitzung stellten sich die insgesamt 18 Mitglieder vor. Zukünftig wollen sie als „Vermittler“ zwischen dem Mainbogen auf der regionalen Ebene und den Gemeinderäten auf der kommunalen Ebene (Informationsaustausch und Verankerung) fungieren und insofern die Bürgermeister unterstützen.



Leitbild

Als ein Ergebnis des ILEK stellte das Büro Böhringer die These „Dem Mainbogen fehlt eine eindeutige gemeinsame Botschaft“ auf. Der bisherige Slogan „Hier bin ich gern“ bringt vor allem die hohe Zufriedenheit der Bewohner des Mainbogens zum Ausdruck und spiegelt damit die „**Innensicht**“ wider. Ein erfolgreiches regionales Marketing ist aber ebenso auf eine interessante und vielleicht auch ungewöhnliche „**Außen-Botschaft**“ angewiesen. Nur so können neue Zielgruppen (Unternehmen, Einwohner, Investoren, Touristen, etc.) angesprochen werden. Zu beantworten wäre also die Frage. „**Warum** bin ich hier gern?“ Wichtig dabei: Die Botschaft, die nach außen vermarktet wird, sollte **spezifisch** sein. Als ein geeignetes Alleinstellungsmerkmal sehen die Planer und Mitglieder des Mainbogenforums die Kulturlandschaft (s. Gemeinschaftsprojekte).

VIELEN DANK für Ihr Engagement und Ihre Ideen.

aufgestellt:

Bad Alexandersbad, den 10.05.2010

BÖHRINGER – iF GmbH

Dipl.-Ing. Katrin Reuscher